



## SITZUNGSVORLAGE

**Thema:** Antrag der CDU Kreistagsfraktion: Qualitäts- und Angebotsverbesserungen im ÖPNV des Bodenseekreises

**Frühere Beratungen:** Ausschuss für Nahverkehr am 27.11.2019 (382/2019)  
Kreistag am 17.12.2019 (382/2019/1)

**Anlagen:** Sitzungsvorlage 382/2019/1 inklusive Anlagen  
(stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)

**Sachvortrag :** Frau Schuster, Dezernentin für Umwelt und Technik      Zeitdauer (ca.): 5 Min.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag beschließt die Einrichtung und die Finanzierung des EchtBodenseeBusses (Linie 100) während den Sommerferien 2020.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Nahverkehr	Vorberatung	08.07.2020	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	28.07.2020	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>
Produkt: _____	Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____	
Sachkonto: _____	
Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro	

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

<b>Deckungsvorschlag:</b>	
<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>
Produkt: _____	Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____	
Sachkonto: _____	

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

## **1. Ausgangslage:**

Mit Entscheidung des Kreistags vom 17.12.2019 wurde einstimmig beschlossen, dass der jährliche Zuschuss für den ÖPNV ab dem Jahr 2020 um 1 Mio. Euro und ab dem Jahr 2021 um weitere 1,9 Mio. Euro erhöht wird, um damit eine Qualitäts- und Angebotsverbesserung zu erreichen. Grundlage für diesen Beschluss war ein Maßnahmenpaket, das die Landkreisverwaltung zusammen mit dem Verkehrsverbund bodo und den Verkehrsunternehmen im bodo erarbeitet hatte. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen der Priorität 1 im Laufe des Jahres 2020 sowie die Maßnahmen der Priorität 2 im Laufe des Jahres 2021 vergabesicher über öffentliche Dienstleistungsaufträge umzusetzen. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, einen 15-Minuten-Takt auf der Seelinie zu bestellen, der in 2020 während der Landesgartenschau aus Kreismitteln und darüber hinaus eigenwirtschaftlich finanziert wird.

Die Einzelheiten können der Sitzungsvorlage 382/2019/1 entnommen werden, die inklusive Anlagen dieser Sitzungsvorlage zur nochmaligen Kenntnisnahme beigelegt wurde.

## **2. Sachverhalt:**

Seit der Corona-Krise hat sich die Situation im ÖPNV grundlegend verändert. Aufgrund von Schulschließungen, Kurzarbeit, Arbeit im Homeoffice usw. ist die Nachfrage im ÖPNV auf manchen Linien zeitweise komplett eingebrochen; in allen anderen Bereichen ist sie deutlich zurückgegangen. Damit verbunden sind auch erhebliche Einnahmeverluste für den Verkehrsverbund bodo bzw. die betroffenen Verkehrsunternehmen. Auch die Landesgartenschau wird nicht wie geplant stattfinden. Sie wurde zwischenzeitlich auf 2021 verschoben.

Aus diesem Grund ist es vorrangiges Ziel, zunächst wieder den „Normalzustand“ vor Corona zu erreichen. Der Start der vom Kreistag beschlossenen Qualitäts- und Angebotsverbesserungen wird sich deshalb verzögern. Sobald die Situation es aber zulässt, wird die Verwaltung die Umsetzung des Maßnahmenpakets wiederaufgreifen. Gleiches gilt für den geplanten 15-Minuten-Takt auf der Seelinie rechtzeitig zur Landesgartenschau in Überlingen.

Im Rahmen einer Besprechung von Herrn Landrat Wölfe mit den Fraktionsvorsitzenden wurde der Wunsch geäußert, dem Kreistag nochmals die tabellarische Übersicht der von der Landkreisverwaltung vorgeschlagenen Qualitäts- und Angebotsverbesserungen zur Kenntnis zu geben und über den aktuellen Sachstand zu berichten.

### EchtBodenseeBus

Um der höheren Nachfrage von Übernachtungsgästen durch die EchtBodenseeCard (EBC) gerecht zu werden, wurde seit dem Start der EBC während den Sommerferien des Landes Baden-Württemberg der sogenannte EchtBodenseeBus (Linie 100) eingerichtet. Dieser verkehrt täglich im Stundentakt zwischen Langenargen, Friedrichshafen, Überlingen und Bodman-Ludwigshafen. Er dient somit auch als Verstärker der Seelinie Friedrichshafen – Überlingen und entlastet diese. In der Vergangenheit war der EchtBodenseeBus stets gut ausgelastet und erfreute sich großer Beliebtheit.

Aufgrund des immensen coronabedingten Nachfragerückgangs im ÖPNV stellt sich die Frage, ob der EchtBodenseeBus im Sommer 2020 verkehren kann, da die Finanzierung durch die hohen Einnahmeverluste im bodo-Verkehrsverbund nicht mehr gewährleistet ist. Andererseits bestehen die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) und die an der EBC teilnehmenden Gemeinden auf den EchtBodenseeBus, da ein Teil des Solidarbeitrags an bodo fließt. Schon in der Vergangenheit wurde insbesondere von Gegnern der EBC immer wieder

diskutiert, dass es keine Subvention des regulären ÖPNV durch die Übernachtungsgäste geben darf. Seitdem der Tourismus in der Bodenseeregion nach Ende des allgemeinen Corona-Lockdowns wieder anläuft, wird auch das ÖPNV-Angebot durch die EBC-Gäste wieder sehr stark genutzt. Deshalb gibt es bereits erhebliche Beschwerden von Seiten der Gastgeber, weil das ÖPNV-Angebot – insbesondere auch bei den Abendlinien – nach wie vor reduziert ist. Aus diesem Grund muss man Acht geben, dass man im Sommer nicht vor einem größeren Kapazitätsproblem steht. Auch in der neuen EBC-Gemeinde Hagnau wird die EBC bereits sehr gut angenommen. Der Kreisverwaltung liegen Rückmeldungen vor, wonach die Seelinie in den Pfingstferien zu einzelnen Zeiten wieder so voll gewesen sei, dass Gäste nicht mitfahren konnten.

Um nach wie vor ein gutes Angebot für Touristen und Einheimische zu bieten (auch im Sinne von Quantität und Sicherheitsabstand in den Bussen), wird die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) die Inanspruchnahme der Busse stets im Auge behalten. Auch die touristischen Angebote sind wieder ein Teil des Fahrplanangebots. Der Erlebnisbus 1 (Salem, Affenberg, Pfahlbauten und zurück) wird seit dem 15.06.2020 und der Erlebnisbus 2 (Pfahlbauten, Auto- und Traktormuseum, Meersburg und zurück) wird seit Pfingsten wieder gefahren.

Um ein positives Zeichen für den ÖPNV und die Tourismusbranche zu setzen, wird vorgeschlagen, den beliebten EchtBodenseeBus auch während der Sommerferien 2020 fahren zu lassen. Da eine Finanzierung aus dem Verbundtopf dieses Jahr nicht gewährleistet werden kann, soll eine Übernahme der nicht gedeckten Kosten durch den Bodenseekreis erfolgen, wobei die Einsparungen aufgrund der nicht verkehrenden Abendlinien gegengerechnet werden.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Für den EchtBodenseeBus wird mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 145.000 Euro gerechnet. Die erforderlichen Mittel stehen dieses Jahr im ÖPNV-Maßnahmenpaket zur Verfügung, da aufgrund der Verschiebung der Landesgartenschau in Überlingen die vom Kreistag beschlossene Bestellung eines 15-Minuten-Taktes entlang der Seelinie zwischen Friedrichshafen und Überlingen entfällt. Stattdessen könnte nun während der Sommerferien der EchtBodenseeBus finanziert werden (Übernahme der nicht gedeckten Kosten mit Gegenrechnung der Einsparungen aufgrund nicht verkehrender Abendlinien), der sowohl Einheimischen als auch Touristen zur Verfügung steht und ebenfalls die Seelinie verstärkt.